

auch als Duo-
Umschulung

Berufsförderungswerk Kaufleute im E-Commerce



Tätigkeitsfeld:

Kaufleute im E-Commerce sind im Internethandel tätig und stellen eine Schnittstelle zwischen Verkauf, Einkauf, Werbung, Logistik, Buchhaltung und IT dar. Der Vertrieb von Waren und Dienstleistungen wird zunehmend digitaler, technischer und serviceorientierter. Die Tätigkeitsfelder müssen sich dem stetig wachsenden Internethandel anpassen. Auch die Kundenkommunikation verändert sich laufend. Mit einer fundierten, kaufmännischen Grundbildung, kombiniert mit der speziellen Ausrichtung auf Online-Vertriebskanäle, verfügen Kaufleute im E-Commerce über eine zukunftsorientierte und nachgefragte Qualifikation. Kaufleute im E-Commerce haben detaillierte Kenntnisse über die digitalen Infrastrukturen des Onlinemarketings und kennen die aktuellen technischen und rechtlichen Entwicklungen auf diesem Gebiet. Sie präsentieren das Sortiment verkaufsfördernd in Webshops, auf Online-Marktplätzen, in sozialen Medien oder Blogs und planen zielgruppen- und produkt-spezifische Marketingmaßnahmen. Unter anderem befassen sie sich mit der strategischen Platzierung von Werbung in den digitalen Ausspielkanälen und werten den Erfolg aus. Projektorientiertes Arbeiten ist ein weiteres wesentliches Merkmal dieses Berufsbildes. Zusätzlich übernehmen Kaufleute im E-Commerce auch klassische kaufmännische Aufgaben. Betriebe für Kaufleute im E-Commerce sind unter anderem Unternehmen im Einzel-, Groß- und Außenhandel, Industrie, Logistik und Versicherungen, sofern sie über einen Online-Vertrieb verfügen.

Voraussetzungen:

Bildschirmtauglichkeit, Interesse an der Arbeit mit dem Computer und an digitalen Medien, selbstverständlicher Umgang mit technischen Geräten. Wichtig sind ein gutes analytisches Denken und ein sicherer Umgang mit Zahlen, um z. B. Preise zu kalkulieren, Datenbanken zu bearbeiten und Statistiken auszuwerten. Wichtig ist eine sichere und fehlerfreie – vor allem schriftliche – Kommunikation. Der serviceorientierte Kontakt mit Kund:innen und Kolleg:innen sollte leicht fallen. Erweiterte Grundkenntnisse in Englisch sind von Vorteil.

Ausbildung:

Die Ausbildung dauert 24 Monate inklusive 6 Monate Praktikum und endet mit der Abschlussprüfung vor der Handelskammer Bremen. Die Ausbildungsinhalte orientieren sich als staatlich anerkannter Ausbildungsberuf am gesetzlich fixierten Berufsbild. Die Fachinhalte werden am Lernort sowie in der Übungsfirma mit integriertem Webshop situations- und lernfeldbezogen vermittelt.

Zukünftige Kaufleute im E-Commerce übernehmen mithilfe der digitalen Ausspielkanäle und der modernen Arbeits- und Organisationsmittel alle Aufgaben, die in einem Betrieb im Zusammenhang mit Online-Aktivitäten anfallen. Diese umfassen unter anderem:

- das Sortiment eines Webshops gestalten und Produkte und Dienstleistungen im Internet anbieten
- verschiedene Online-Vertriebskanäle situationsgerecht nutzen und kombinieren
- Aufträge von der Bestellung bis zur Lieferung und Zahlung abwickeln
- Reklamationen und Retouren bearbeiten
- mit Kund:innen kommunizieren und serviceorientiert handeln
- neue Kund:innen gewinnen
- Geldströme buchhalterisch überwachen und bewerten
- Datenpflege und Datensicherung durchführen
- Datenschutzmaßnahmen treffen und berücksichtigen
- kaufmännische Schreiben normgerecht erstellen
- Projekte durchführen und auswerten

Dauer:

24 Monate

Unterrichtszeiten:

Montag bis Donnerstag

7:45–15:00 Uhr

Freitag

7:45–12:45 Uhr

Die Gruppengröße ist abhängig von der Teilnehmendenzahl und der Ausbildungsorganisation.

Kontakt:

Teilnehmendenverwaltung

Tel. 0421 6381-421 oder -207

yanis.schroeder.bfw@friedehorst.de

waltraud.gehrke.bfw@friedehorst.de



Berufsförderungswerk

Friedehorst Bremen gGmbH

Rotdornallee 64 · 28717 Bremen

Tel. 0421 6381-415 · Fax 0421 6381-436

www.friedehorst.de/bfw

Im Verbund der
Diakonie